

Indefinite Pronouns (Indefinitpronomen)

Der lateinische Begriff *pro nomen* bedeutet im Deutschen "für ein Nomen". **Pronomen** sind also Wörter, die Nomen ersetzen. Die **Pronomen** aus der Untergruppe der **Indefinitpronomen** stehen dabei für Nomen, deren Identität oder Anzahl noch nicht näher bestimmt ist.

Sie lauten:

- *every*
- *some*
- *any*
- *no*

Das **Indefinitpronomen** *any* hat verschiedene Anwendungsgebiete mit jeweils unterschiedlichen Übersetzungen. In manchen Fällen führt dies zu Verwechslungsgefahr mit anderen **Indefinitpronomen**.

Die Indefinitpronomen *some* und *any*

Die Pronomen *some* und *any* können mit der Bedeutung "einige", "ein paar", "etwas" verwendet werden.

Some steht in höflichen Fragen (Angebot, Bitte, Vorschlag) oder in positiven Aussagesätzen.

Any steht in Fragen (Antwort ungewiss) oder in verneinten Aussagesätzen. Die Bedeutung ändert sich dann aber: "kein(-e/-r/-s)".

Beispiele:

Would you like some tea? (höfliches Angebot)
May I have some cheese? (höfliche Bitte)
Would you like to play some tennis? (Vorschlag)
I want some cookies.

Have you met any celebrities? (Antwort ungewiss)
Do you know any pop songs? (Antwort ungewiss)
I don't want any cookies.

Der Unterschied zwischen einer höflichen Frage mit *some* und einer Frage mit *any* sorgt für Verwechslungsgefahr:

Stellt man eine höfliche Frage mit *some*, handelt es sich immer um eine Bitte, ein Angebot oder einen Vorschlag. Man erwartet auf eine solche Frage eine positive Antwort.

Stellt man eine Frage mit *any*, weiß man nicht, wie die Antwort lauten wird.

Die Indefinitpronomen *every* und *any*

Die Pronomen *every* und *any* können mit der Bedeutung "jede(-r,-s) " verwendet werden.

Every bedeutet "jede(-r/-s) ohne Ausnahme", also "alle".

Any bedeutet in positiven Aussagesätzen "jede(-r/-s) x-beliebige".

Hier kann es leicht mit *every* verwechselt werden.

Beispiele:

Linda can have every apple in the fridge.

(Linda darf sich alle Äpfel nehmen, die sich im Kühlschrank befinden.)

Linda can have any apple in the fridge.

(Linda darf sich einen der Äpfel im Kühlschrank aussuchen. Welchen sie wählt, spielt keine Rolle.)

Die Indefinitpronomen *no* und *not ... any*

Die Pronomen *no* und *not ... any* können mit der Bedeutung "kein(-e/-er/-s)" verwendet werden.

No bildet zusammen mit einer positiven Verbform eine verneinte Aussage.

Any bildet zusammen mit einer negativen Verbform eine verneinte Aussage. Hier bildet es ein Synonym zu *no*.

Häufig wird die kurze Form des verneinten Verbs oder Hilfsverbs verwendet.

Beispiele:

There are no trees.

There aren't any trees.

I have no regrets.

I do not have any regrets.

Any wird auch in Aussagesätzen mit *never*, *without* und *hardly* verwendet, da diese eine negative Bedeutung haben.

Zusammensetzungen

Alle Indefinitpronomen können als Zusammensetzungen auftreten. Dabei steht das Indefinitpronomen zusammen mit einer Personen-, Orts- oder Sachendung.

Endung bei einer Person: *-one / -body*

Endung bei einem Ort: *-where*

Endung bei einer Sache: *-thing*

Beispiele:

I saw someone enter the building at 9 am. (Person)

Nobody knows the trouble I've seen. (Person)

We couldn't find him anywhere. (Ort)

Everything is alright, don't worry. (Sache)

Für die Zusammensetzungen gelten die gleichen Regeln wie für die nicht zusammengesetzten Indefinitpronomen.